

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 88 (1990)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: SVVK : Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik =
SSMAF : Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dabei wird die vermehrte Entwicklung individueller Gestaltungskräfte und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen sozialen Bewegungen, Wirtschaft und Gemeinwesen aller Ebenen angestrebt.

Der Szenariobericht richtet sich primär an die Forscher des NFP 25 und soll zu zukunftsbezogenen Arbeiten anregen. Er will das Denken in Alternativen fördern und explizit machen, dass Trends der jüngsten Vergangenheit nicht einfach in die Zukunft verlängert werden können.

Die Auseinandersetzung mit der Zukunft erfolgt auf drei Arten:

- Zunächst wird nach dem Veränderungspotential von Gesellschaft und Wirtschaft gefragt: Wie gross sind die Widerstände gegen Abweichungen vom Bestehenden? Was ist stabil, was neigt zu Instabilität? Inwiefern sind zyklische Bewegungen zu beobachten?
- Sodann werden, als Szenarien im engeren Sinn, alternative Zukunftsbilder auf den Ebenen Welt, Europa (neueste osteuropäische Entwicklungen exklusive) und Schweiz gezeichnet und ihre Einflüsse auf die Entwicklung der Schweizer Städte abgeleitet. Dabei wird die Frage gestellt, inwieweit eine eigenständige Politik betrieben werden kann.
- Schliesslich wird gemutmasst, wie eine Welt aussähe und funktionieren könnte, in der eine Zielvorgabe für relativ einschneidende Änderungen – nämlich weniger Mobilität – verwirklicht wäre. Es geht dabei um die Notwendigkeit und Möglichkeiten eines «kollektiven Verzichts», bei dem freiwillige Verhaltensänderungen, staatliche Anreize und autoritärer Zwang zum Einsatz kommen.

Bulletin und Berichte des Nationalen Forschungsprogrammes «Stadt und Verkehr»: NFP «Stadt und Verkehr», Postfach 4925, CH-8022 Zürich.

Leonardo Benevolo:

Die Geschichte der Stadt

Sonderausgabe. Campus Verlag, Frankfurt 1990. 1072 S., 1649 Abbildungen, DM 99,—. ISBN 3-593-34314-2.

Benevolos «Geschichte der Stadt» gilt als die beste Gesamtdarstellung der Entwicklung des Städtebaues. Sich gegenseitig ideal ergänzend berichten Bilder und Texte über die Entwicklung des Lebensraumes Stadt von den frühen Siedlungsformen über das Zweistromland, das alte China, das griechische und römische Weltreich, das Europa des Mittelalters und der Neuzeit, bis hin zur Gegenwart.

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Informatikkommission SVVK

Die Informatikkommission (IK) nahm an ihrer 60. Sitzung vom 21. Mai 1990 Kenntnis von den Arbeiten des Ausschusses seit der letzten Sitzung (Stellungnahme zum RAV-Vernehmlassungsbericht des EJPD, Jahresbericht 1989, Anregungen für die Neuregelung der Zeitschrift VPK) und dem Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppen (AG). Sie diskutierte die Beziehungen der IK zum RAV-Projekt und zur neu entstehenden Technischen Kommission der GF-SVVK.

Die IK begrüsst eine ausgewogene Beteiligung aller Interessengruppen (Verwaltung, Forschung/Entwicklungsfirmen, Hochschulen, Praktiker) in der SNV-Normengruppe 151 «Vermessung» und befürwortet die Herausgabe von Normen als Ergänzung zu den juristischen Regelungen.

Die IK erklärte sich gerne bereit, mit der Nachfolgeorganisation der IG-EDV intensiv zusammenzuarbeiten. Erste Absprachen wurden bereits getroffen, die designierten Verantwortlichen sind zum Teil bereits Mitglieder der IK-Arbeitsgruppen.

J. Kaufmann erläuterte für die RAV-Projektleitung (PL) die Konsequenzen aus der RAV-Vernehmlassung (vgl. VPK 5/90, Seite 290) und gab einen Überblick über die laufenden Arbeiten der PL: Definition der Übergangslösungen, Finanzierungsmodelle, Detaillierungsvorschriften, Anforderungen an die Datenerfassung, Zulassung vollständig numerischer Vermessungswerke, AVS-Fortschritte und Pilotprojekte. Anschliessend diskutierte die IK die Möglichkeiten einer aktiveren Beteiligung ausgewiesener Fachleute an diesen Arbeiten.

Die AG Ausbildung befasst sich nach der erfolgreichen Weiterbildungstagung vom März 1990 bereits mit einer nächsten zweitägigen Veranstaltung im Jahre 1991 mit dem Themen Datenaustausch und Digitalisierung/Numerisierung.

Die IBB in Muttenz organisiert im kommenden Winter (Dezember/März) zwei Kurse mit den Themen Netzausgleichung und GPS.

Die AG Scanning wird sich nach ihrem Zwischenbericht (VPK 5/90) mit der qualitativen Auswertung der Versuche befassen und kündigte einen nächsten Bericht für Spätherbst 1990 an.

Die AG Information befasst sich gegenwärtig mit einer Wiederholung der EDV-Umfrage in der zweiten Jahreshälfte. Eine Koordination mit der Technischen Kommission der GF-SVVK ist gewährleistet.

Die IK insistiert auf dem Wunsch, dass Berichte wie beispielsweise derjenige der AG Scanning (VPK 5/90) vollumfänglich in deutscher und französischer Sprache zu publizieren seien.

Eine neugebildete AG CAD befasst sich mit der Kontaktnahme zum SIA, der Ausgestal-

tung möglicher Schnittstellen zu Benutzern der amtlichen Vermessungswerke (AV), der Definition benutzerbezogener Produkte der AV sowie den Querverbindungen zu anderen Projekten (z.B. Grafico).

B. Sievers

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali



Generalversammlung Fachausstellung Fachtagung 4./5. Mai 1990

Rückblick auf die GV 1990 Schaffhausen

Vielen Dank all jenen, die dabei waren und damit ihr Interesse am VSVT, seinen Aufgaben und Bemühungen bekundet haben.

Mein Dank richtet sich im besonderen an die Verwaltung und das Personal der Gewerblich-Industriellen Berufsschule, die uns während zwei Tagen so grosszügig und freundlich Gastrecht gaben, sowie an das Personal der Kantine, das uns mit Speis und Trank verwöhnte.

Ebenso geht ein herzlicher Dank an alle Aussteller und Inserenten, die mit ihrem Beitrag für den nötigen Rahmen besorgt waren, auch wenn einmal mehr der Publikumsaufmarsch nicht den Wünschen entsprochen hat. Gerne lasse ich einige Schwerpunkte Revue passieren.

Während des ganzen Wochenendes standen wir für einmal in der Gunst von Petrus. Herrlich schönes Wetter hat zur allgemein guten Stimmung beigetragen, war aber andererseits sicher nicht unschuldig am schwachen Besuch.

Am Freitag morgen waren Aussteller und Helfer emsig damit beschäftigt, die Ausstellung aufzubauen und das Schulhaus der Industriellen Berufsschule zu einem gefälligen